

Drak City

Es ist einer meiner ersten Hentai Storys seht es mir danach nach wens nicht so gelungen ist

Von Nami_van_Dark

Kapitel 22: Zorn!!!

Akai erwachte, mit enormen Kopfschmerzen, in der düsteren Zelle auf. Nur langsam gelang es ihm seine Augen zu öffnen. Sein Verstand registrierte nur langsam, wo er sich befand. Ein kleiner schwacher Lichtstrahl erhellte die dunkle Zelle. Mit großer Mühe stemmte er sich auf seine Liege auf. „Elender verdammter Bastard, wenn ich hier rauskomme, bringe ich dich um!“ Akai glaubte Felsenfest daran, doch die Wahrheit sah vollkommen anders aus. Duran hatte ihn überlistet und gefangen genommen.

Akai war schon lange nicht mehr in der Lage, klare Gedanken zu Stande zu bringen, geschweige denn zusammen hänge zu verstehn. Vor allem seine tödliche Zukunft zu sehen, die er sich selber geschaufelt hatte. Selbst seine geliebte Tochter Mana, für die er eigentlich gekämpft hatte, war für ihn nicht mehr wichtig. Einzig und allein der Irre Gedanke, Duran auf die schlimmste Aart und Weise zu quälen, bestimmte sein gesamtes Wesen.

Sein Irrer, in die weiter schweifender Blick, zeugte vom zerfallenden Verstand, der sich in Akai vollzog.

Duran, Derek, Shoichiro, Rene und vor allem Sato waren von Akais seelischen Niedergang erschreckt. „Ich hätte wirklich nie Gedacht, dass es jemals so weit mit Akai bergab gehen würde. Er war eigentlich immer ein Mensch gewesen, der sich Strikt unter Kontrolle hatte. Doch das ist wirklich eine Enttäuschung.“ Shoichiro war wirklich geknickt darüber, denn insgeheim hatte er sich darauf gefreut Akai selber den Willen zu brechen und ihn dann langsam den Tod zu bereiten. Derek, Duran und Rene beobachteten die Reaktionen von Shoichiro und Sato ganz genau, doch keiner von beiden verzog wirklich die Miene. Von Shoichiro waren es die Drei ja schon gewohnt, nichts in seinem Gesicht zu lesen, doch bei Sato wunderte es sie schon.

Sato starrte einfach nur auf den Monitor, der ihnen die Übertragung, der winzigen kleinen Kamera, die in der Zelle angebracht worden war, zeigte. Duran sprach direkt mit Sato. „Dich scheint das ganze überhaupt nicht zu berühren. So wie du dich verhältst.“ Sato starrte immer weiter auf den Monitor, ohne die anderen zu beachten.

„Berühren?“ Sato schweigte kurz. „Was sollte mich bei diesem Menschen überhaupt noch berühren. Rein gar nichts! Für mich ist dieser Mensch schon längst gestorben. Dieser Mann war niemals ein Vater für mich, denn für ihn Existierte ich in Wahrheit nie. Das einzige was ich von diesem Mann erfahren will ist, warum ich für ihn so ein Dorn im Auge war. Ach, was rede ich da! Lasen wir das lieber.“ Shoichiro fühlte sich unglaublich schuldig, gegenüber seinen unehelichen Sohn. Doch noch konnte er ihm die Wahrheit nicht sagen und er war sich sicher, wenn er das tat, würde Sato unglaublich Wütend auf ihn. Nein, lieber behielt er es noch für sich und mit einem Seitenblick auf die anderen, deutete er ihnen es auch zu tun.

Rene schaute sich die gequälte Miene von Sato an und er tat ihm ein wenig Leid. Rene wunderte sich, weshalb er solche Gefühle, für Sato bringen konnte. Er schloss die Augen, doch schlug er sie schnell wieder auf, denn vor seinem inneren Auge erschien ihm Satos Bild. *Das darf doch nicht wahr sein!*

Duran blickte verstohlen von Rene zu Sato hin und her und dachte sich seinen Teil. *Na das kann ja noch Witzig mit den beiden werden. Shoichiro fällt bestimmt vom Glauben ab, wenn die beiden ernst machen sollten. Das heißt, falls Rene Sato rumkriegt.* Duran konnte sich das Grinsen nicht verkneifen und Derek bemerkte es.

Duran zeigte ihm mit seinem Blick, was ihn amüsierte und jetzt musste auch Derek grinsen. Die beiden fanden es wäre die perfekte Strafe für Shoichiro, wenn Sato schwul werden würde!